

Gewalt in der Pflege

20/SoSe18

Vom richtigen Umgang mit Aggressionen und überspannten Konfliktsituationen im pflegerischen Alltag

Beschreibung:

- ⇒ Aggression ist bei Tier und Mensch ein verankertes, biologisches fundiertes Verhaltensmuster zur Verteidigung sowie zur Gewinnung von Ressourcen, um potentiell gefährliche Situationen zu bewältigen. Aggressionen entstehen aus unterschiedlichen Emotionen. Viele Beschäftigte in Betreuungs- und Pflegeberufen haben bereits Gewalt im Berufsalltag erlebt oder kommen sogar regelmäßig mit Fremdaggressionen in Kontakt. Häufig stehen sie diesen Situationen hilflos und nicht mit dem nötigen Wissen ausgerüstet gegenüber und sind deswegen hohen Belastungen ausgesetzt.

Zielgruppe:

- ⇒ HeimehelferInnen, PflegeassistentInnen, Fach- bzw. DiplomsozialbetreuerInnen, diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, pflegende Angehörige

Inhalte:

- ⇒ Was versteht man unter Aggression?
- ⇒ Ursachen der Aggression
- ⇒ Frühwarnzeichen
- ⇒ Analyse
- ⇒ Interventionen (theoretisch)
- ⇒ Kommunikation in Gewaltsituationen, die von der zu pflegenden bzw. zu betreuenden Person ausgehen
- ⇒ Dokumentation
- ⇒ einfache und effektive Techniken des Selbstschutzes vermitteln und selbst ausprobieren
- ⇒ Intervention in Akutsituationen

Lehrbeauftragter:

- ⇒ Robert Vollmer M.Ed., LfGuK, Mediator/Pflegepädagoge, Schauspieler/Sänger
- ⇒ Lic. Marius Contor, M. (Schwerpunkt päd. und pflegerische Betreuung von Menschen mit körperlicher und psychischer Beeinträchtigung)

Termin:

- ⇒ Freitag 06.07.2018 08:00 bis 17:00 Uhr mit 1 Std. Mittagspause (9,5 UE)

Kosten:

- ⇒ € 120,-

Information/Anmeldung:

Caritas Ausbildungszentrum für Sozialberufe, Seegasse 30, 1090 Wien

Anmeldeformular: <https://seegasse.caritas-wien.at/fortbildung/>

Anmeldung: office@ausbildung.caritas-wien.at, Tel. 01/317 21 06